

Ressort: Kultur

Sachsen und Böhmen im Spiegel der Kunst um 1500

Schlossbergmuseum Chemnitz

Chemnitz, 22.05.2016, 15:16 Uhr

GDN - Sachsen und Böhmen im Spiegel der Kunst um 1500. Das ist das Motto der neuen Ausstellung im Chemnitzer Schlossbergmuseum. Die Ausstellung ist noch bis zum 04. September 2016 für Besucher geöffnet.

Zu sehen ist die Ausstellung immer von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 11:00 bis 18:00 Uhr

In dieser Ausstellung, welche in Kooperation mit der Nationalgalerie in Prag entstand, wird der kulturelle, künstlerische und soziale Austausch zwischen Ländern Sachsen und Böhmen um das Jahr 1500 dargestellt.

Trotz bestehender Grenzen im oberen Erzgebirge haben dessen Bewohner den sächsisch-böhmischen Raum immer als eine kulturelle Einheit empfunden. Kunst- und Technologietransfer, grundlegende Handelsbeziehungen, Verbindungen und Austausch zwischen Adel und Klerus, Migrationsbewegungen von Bürgern zwischen Städten und Ortschaften in Böhmen und Sachsen und der Austausch auf geistig-religiöser Ebene unterstrichen in der Geschichte stets Gemeinsames, nur selten Trennendes.

So können in der Ausstellung hochwertige Kunstwerke aus bedeutenden Sammlungen der Tschechischen Republik dem Besucher gezeigt werden.

Unter den Kunstwerken befinden sich Altaraufsätze (Retabel), Einzelfiguren, Tafelmalerei, Bücher und Ritualgegenstände.

Diese Ausstellung ist auch eine Weiterführung des Epochenprojektes von 2012 "Des Himmels Fundgrube. Chemnitz und das sächsisch-böhmische Gebirge im 15. Jahrhundert" werden die historischen und künstlerischen Zusammenhänge der, in Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden geschaffenen ständigen Ausstellung "Gotische Skulptur in Sachsen" durch die jetzigen Ausstellungsstücke bereichert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-72839/sachsen-und-boehmen-im-spiegel-der-kunst-um-1500.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Steffen Rudolph

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Steffen Rudolph

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

